

REKORDJAHR FÜR DAS SCHLOSS AHRENSBURG: MEHR BESUCHER ALS IN DEN VORJAHREN

Ahrensburg (ve). 2016 war das erste Jahr „danach“ – nach der jahrelangen und aufwendigen Sanierung des Schlosses Ahrensburg. Und scheinbar haben die Besucher die Investition für gut befunden.



*Themenbild Schloss Ahrensburg.
Foto:©Silke Mascher/ahrensburg24.de*

Wie kürzlich im Bildungsausschuss vorgestellt berichtet die Geschäftsführung der Stiftung Schloss Ahrensburg von Rekord-Besucherzahlen: „Was die Besucherzahlen betrifft, ist dies der höchste Wert seit der Gründung der Stiftung im Jahr 2003“, heißt es dazu im Jahresbericht 2016 der Stiftung Schloss Ahrensburg.

Besucherzahlen Schlossmuseum: Steigerung gegenüber 2014 um etwa 25 Prozent

Die Zahlen im einzelnen: In 2016 kamen 33.506 Besucherinnen und Besucher in das Schloss Ahrensburg und die neue Parkanlage, sie erlebten 541 Führungen. In 2015 waren es 23.320 Besucher und in 2014 26.662 Besucher. Die Zahl der Trauungen war zwar trotz der Bauarbeiten in 2014 mit 211 und 2015 mit 212 auf einem ähnlichen Niveau, stieg aber in 2016 auf eine Zahl von 234. Auch die Zahl der Kinderveranstaltungen erreichten wieder das alte Niveau, waren es in 2014 267 Veranstaltungen, so ging die Zahl in 2015 auf 210 Veranstaltungen und lag in 2016 mit 270 Veranstaltungen wieder auf dem Niveau wie vor den Einschränkungen durch die Bauarbeiten. Zudem verzeichnete der Museumsshop in 2016 sein zweitbestes Ergebnis bei den Einnahmen.

Das Museum Schloss Ahrensburg erreicht damit, so rechnet die Stiftung in ihrem Jahresbericht 2016 vor, eine Eigenwirtschaftsquote von 70 Prozent und kann die Quote damit im Vergleich zu den Jahren vor der endgültigen Restaurierung noch verbessern. Damals lag sie bei etwa 60 Prozent.

Sein Engagement in der Stadt manifestiert das Schlossmuseum auch durch Veranstaltungen jenseits des Museumsbetriebes. Dazu gehören Konzerte im Rahmen der Kooperation Schlossensemble wie die Wandelkonzerte, in 2016 erstmals die „Blue Night“ oder der Schlosspark Kinosommer des Rotary Club Ahrensburg. Aber auch Gastspiele von Künstlern im Rahmen von „Stormarn kulturell stärken“ oder im Rahmen des Figurentheater-Festivals sowie die Möglichkeit, Räume des Schlosses für Veranstaltungen zu mieten, öffnen das Museum einer größeren Öffentlichkeit. Lobende Wort fand der Stiftungsvorstand außerdem für den Freundeskreis Schloss Ahrensburg, der durch großes ehrenamtliches Engagement sowie Enwerbung von Finanzmitteln die Arbeit des Museums unterstütze.



„Blue Night“ – Lange Einkaufsnacht in der Ahrensburger Innenstadt: Das Schloss in blau – der Hingucker auf der Blue Night.

Foto:©Silke Mascher/ahrensburg24.de

Haushalt 2016 der Schlossstiftung schließt mit Überschuss ab

Das alles führte in 2016 sogar zu einem Überschuss im Haushalt, Einnahmen in Höhe von 487.495,77 Euro standen Ausgaben in Höhe von 410.922,75 gegenüber, inklusive ist der städtische Zuschuss in Höhe von 144.000 Euro. Und diese Unterstützung sei auch nach wie vor erforderlich, argumentierte die Stiftung. So könne der Zuschuss Seitens der Stadt Ahrensburg für 2017 zwar reduziert, aber nicht ausgesetzt werden.

Die Stiftung schlug vor, den bisher beantragten Betrag von 113.000 Euro bei Gegenrechnung des Überschusses (nach Abzug zweckgebundener Spenden) auf gut 52.000 zu reduzieren. Für die Stiftung des Schlosses Ahrensburg war dieser Haushaltsabschluss außerdem ein guter Anlass, dem Bildungsausschuss das Ansparen einer Betriebsmittelrücklage vorzuschlagen, die insgesamt eine Höhe von 90.000 in 2017 erreichen soll. Beidem stimmten die Ausschussmitglieder zu.